



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

KulturRegion FrankfurtRheinMain

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH ist ein Zusammenschluss von aktuell 54 Städten, Landkreisen und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain. Sie hat zur Aufgabe, die regionale Kultur zu vernetzen, zu bündeln und gemeinsam attraktive und innovative Kulturangebote zu schaffen: Kultur in der Region – Kultur für die Region!

Leitbild:

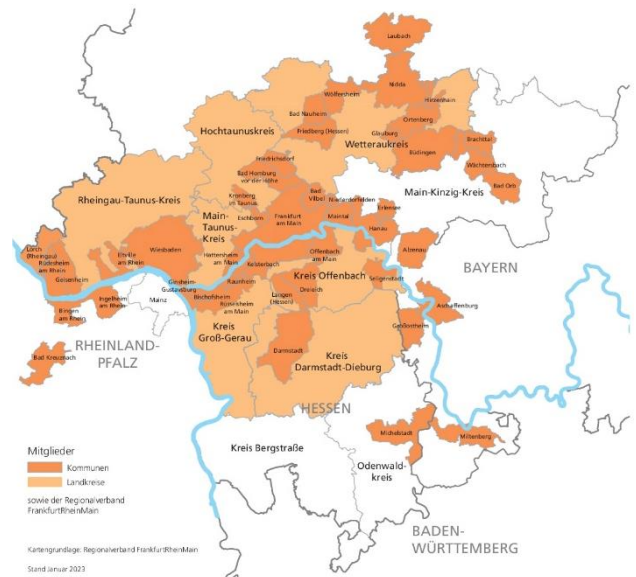
Die KulturRegion ist das Kompetenzzentrum für nachhaltiges Vernetzen und Gestalten, qualitative Weiterentwicklung und attraktive Präsentation von Kultur in der Metropolregion FrankfurtRheinMain.

Gründung: Dezember 2005

Gebiet: Von Lorch am Rhein im Westen bis Bad Orb im Osten, von Laubach im Norden bis Michelstadt im Süden mit 3,6 Mio Einwohnern, bundesländerübergreifend. Die Hälfte aller Hessen lebt im Gebiet der KulturRegion FrankfurtRheinMain.

Gesellschafter und assoziierte Mitglieder:

Alzenau, Aschaffenburg, Bad Homburg vor der Höhe, Bad Kreuznach, Bad Nauheim, Bad Orb, Bad Vilbel, Bingen am Rhein, Bischofsheim am Main, Brachtal, Büdingen, Darmstadt, Kreis Darmstadt-Dieburg, Dreieich, Eltville am Rhein, Erlenensee, Eschborn, Frankfurt am Main, Friedberg (Hs.), Friedrichsdorf, Geisenheim, Ginsheim-Gustavsburg, Glauburg, Kreis Groß-Gerau, Großostheim, Hanau, Hattersheim am Main, Hirzenhain, Hochtaunuskreis, Ingelheim am Rhein, Kelsterbach, Kronberg im Taunus, Langen, Laubach, Lorch am Rhein, Maintal, Main-Taunus-Kreis, Michelstadt, Miltenberg, Nidda, Niederdorfelden, Offenbach am Main, Kreis Offenbach, Ortenberg, Raunheim, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Rheingau-Taunus-Kreis, Rüdesheim am Rhein, Rüsselsheim am Main, Seligenstadt, Wächtersbach, Wetteraukreis, Wiesbaden, Wölfersheim.



Projekte: „Route der Industriekultur Rhein-Main“, „GartenRheinMain“, „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“, „Starke Stücke“ – Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main, Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“

Geschäftsführerin: Sabine von Bebenburg

Aufsichtsratsvorsitzende:

- Dr. Ina Hartwig, Stadträtin und Kultur- und Wissenschaftsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main
- Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau

Budget/Finanzierung: Die Finanzierung erfolgt durch eine Pro-Kopf-Umlage in Höhe von 12 Cent/Einwohner/Jahr und Fördermittel (v. a. durch das Land Hessen) sowie Druckkostenbeteiligungen. Das Budget 2023 beträgt gut eine Million Euro. Hinzu kommen Eigenleistungen der beteiligten Kooperationspartner.